



Pressemitteilung

Krisensituationen vorhersagen mit KI – Funk ist Partner des Forschungsprojekts PAIRS

Hamburg, 21.10.2021 – Die Corona-Pandemie hat gezeigt: Gerade in Krisensituationen ist es für Betreiber kritischer Infrastruktur wichtig, den Überblick zu behalten und schnell die richtigen Maßnahmen umzusetzen. Das Verbundprojekt PAIRS, als KI-Leuchtturm gefördert mit rund 10 Millionen Euro vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, setzt genau hier an. Auf Basis künstlicher Intelligenz sollen Krisenereignisse vorhergesagt und passgenaue Handlungsempfehlungen gegeben werden. Funk unterstützt das Projekt mit langjähriger Risikomanagement- und Versicherungs-Expertise.

Ziel des Projekts PAIRS, kurz für „Privacy-Aware, Intelligent and Resilient Crisis Management“, ist die Entwicklung einer serviceorientierten, offenen Dateninfrastruktur, mit der die Auswirkungen von Krisensituationen prognostiziert werden können. Als Initiator und Koordinator agiert Advaneo, ein Spin-off der RWTH Aachen und Anbieter für Datenlösungen. Funk engagiert sich als einer von mehreren Verbundpartnern, die ihr Fachwissen gezielt in das Projekt einbringen. Konkretes Ergebnis von PAIRS soll eine Plattform für Krisenmanagement sein, die menschliche und künstliche Intelligenz (KI) kombiniert. Grundlage für die Funktion der Plattform sind Daten aus verschiedenen Quellen in ganz Europa, die über offene Schnittstellen in die PAIRS-Infrastruktur integriert werden. Ein sicherer Datenaustausch ist dabei jederzeit gewährleistet. Mehr zum PAIRS-Projekt finden Sie hier: www.pairs-projekt.de.

Blick aus der Versicherungs-Perspektive

Als Versicherungsmakler und Risk Consultant arbeitet Funk kontinuierlich daran, die Resilienz von Unternehmen zu stärken – ein Plan, den auch das PAIRS-Projekt verfolgt. Funks Mitwirken bietet die Möglichkeit, Meilensteine der geplanten Plattform regelmäßig mit dem Status quo des Risikomanagements abzugleichen und auf die Bedürfnisse von Unternehmen, vor allem aus dem Mittelstand, anzupassen. Besonders relevant ist hier zum einen das Praxiswissen aus Betriebsunterbrechungs-Analysen, zum anderen das Know-how aus Consulting-Projekten im Business-



Continuity- und Risikomanagement, das das Familienunternehmen mitbringt. Auch die Perspektive der Versicherungswirtschaft als Rückgrat der unternehmerischen Absicherung macht Funk zu einem wertvollen Partner für das Forschungsprojekt.

Dr. Alexander Skorna, Leiter Business Development bei Funk, kommentiert: „Betreiber kritischer Infrastrukturen und politische Akteure benötigen künftig in Krisensituationen dringend mehr Unterstützung, um zum Beispiel Engpässe in Lieferketten frühzeitig zu identifizieren. Über den Bereich Funk Beyond Insurance haben wir in den letzten Jahren ein Netzwerk an innovativen Technologieanbietern aufgebaut, unter anderem aus dem Bereich KI. Gemeinsam mit diesen entwickeln wir schon jetzt innovative Risikomanagement-Tools und -Lösungen. Wir freuen uns, diese Expertise künftig auch in einem solch zukunftsweisenden Projekt wie PAIRS einbringen zu können.“

Über Funk

Funk ist der größte inhabergeführte Versicherungsmakler und Risk Consultant in Deutschland und gehört zu den führenden Maklerhäusern in Europa. 1879 in Berlin gegründet, beschäftigt das Unternehmen heute 1.360 Mitarbeitende an 35 internationalen Standorten. Über das Netzwerk „The Funk Alliance“ ist Funk weltweit präsent. Als Systemhaus für Risikolösungen betreut Funk Unternehmen aller Branchen in Fragen des Versicherungs- und Risikomanagements sowie der Vorsorge. Für sie entwickelt Funk individuelle Konzepte und optimiert die Absicherung aller betrieblichen Risiken – konsequent am Bedarf orientiert. Als Mitglied des Bundesverbands Deutscher Versicherungsmakler e. V. (BDVM) erfüllt Funk strengste Qualitätskriterien. Mit seiner Beratung bietet Funk Unternehmen die Basis für ihre Sicherheit im Umgang mit dem Risiko. Das Ziel: ganzheitliches Chancen- und Risikomanagement für den Erfolg der Kunden.

Weitere Informationen zum Unternehmen unter www.funk-gruppe.com

Ansprechpartnerin Medien:

Larissa Thom
Referentin PR/Social Media
fon: +49 40 35914-313
l.thom@funk-gruppe.de